

Landkreis Gießen

Der Kreisausschuss

**Stabsstelle
Wirtschaftsförderung,
Tourismus, Kreisentwicklung**

Sachgebiet:	Regionale Energiepolitik
Sachbearbeiterin:	Frau S. Minke
Telefon:	0641 9390-1772
Fax:	0641 9390-1684
E-Mail:	Sonja.Minke@lkgi.de
Gebäude: C	Zimmer: C115

EMOLA-Elektromobilität in der oberen Lahnregion

Der Verkehr ist einer der größten Treibhausgas-Verursacher, so auch im Landkreis Gießen (37 % der Gesamtemissionen). Technologien wie Elektroantriebe können helfen die Klimaschutzziele zur Verringerung des CO₂-Ausstosses zu erreichen.

Um eine geeignete Planungsgrundlage zu erhalten lässt der Landkreis Gießen im Rahmen des Fördervorhabens „Projektförderung Elektromobilität“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) im Förderbereich „kommunale Mobilitätskonzepte“ ein Elektromobilitätskonzept erarbeiten.

Drei Fachbüros (EMCEL; B.A.U.M und ecolibro) erstellen/ermitteln seit knapp einem Jahr

- die Möglichkeiten zur Elektrifizierung des Busverkehrs in den Oberzentren Gießen, Marburg und Wetzlar,
- Mobilitätskonzepte für sechs Pilot-Gewerbegebiete im Landkreis Gießen mit dem Fokus auf dem betrieblichem Mobilitätsmanagement (Arbeitswege der Mitarbeiter und Dienstfahrzeugflottenoptimierung) und Lademöglichkeiten beim Arbeitgeber sowie
- Standorte für einen flächendeckenden Ausbau von öffentlichen Ladesäulen.

Da mit dem Ladesäulenausbau nicht an der Kreisgrenze Schluss sein darf, wird dieses Konzept gemeinsam mit den beiden Nachbarlandkreisen Lahn-Dill und Marburg-Biedenkopf erstellt.

Durch eine begleitende Akteursvernetzung und Öffentlichkeitsarbeit soll eine im Anschluss der Fertigstellung der Konzeptstudie schnellstmögliche Umsetzung vorbereitet werden. Den Landkreisen fällt bei dem Umsetzungsprozess primär eine moderierende und informierende Rolle zu.

Dem Konzept liegt die Annahme zu Grunde, dass Elektroautos schonend dort aufgeladen werden wo man sowieso lange steht, z.B. über Nacht zu Hause, beim Arbeitgeber oder beim Einkaufen. Sollte die Reichweite aber einmal doch nicht ausreichen, benötigt man einen jederzeit zugänglichen sogenannten öffentlichen Ladeort. Im Landkreis Gießen werden laut Prognose bis zum Jahr 2026 noch 105 zusätzliche Ladepunkte im öffentlichen Straßenraum benötigt.

Um die besten Standorte zu finden, werden die Ortskenntnisse und Erfahrungen der Bürgerinnen und Bürger miteinbezogen. Auf der Klimaschutz-Internetseite des Landkreises: www.klimaschutz-lkgi.de kann jeder die Konzepterstellung bis zum 06. Mai 2018 mitgestalten. Im Rahmen eines Workshops wurden bereits potentielle Standorte für öffentliche Ladesäulen erarbeitet. Jetzt können diese Standorte online eingesehen, bewertet und

gegebenfalls ergänzt werden. Auch mit Hilfe einer Umfrage sollen die Rahmenbedingungen eines attraktiven Angebots ermittelt werden. Alle eingegangenen Anmerkungen und Hinweise werden im Anschluss eingehend geprüft und fließen in das Elektromobilitätskonzept des Landkreises ein.

Beteiligungsportal Landkreis Gießen: <https://www.klimaschutz-lkgi.de/ecm-politik/lkgi/de/home/beteiligen>

- Umfrage zur Elektromobilität -> für Gäste offen
- Abfrage zu Ladeorten im Landkreis Gießen -> Anmeldung im Portal erforderlich

Laufzeit Beteiligung: 01.03.2018 bis 06.05.2018

Bewerbung der Beteiligung

- Persönliches Anschreiben an die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen (E-Mail) 02.03.2018 -> Kommunen konnten zunächst exklusiv Ladeorte vorschlagen und bewerten
- Pressemitteilung als Ankündigung veröffentlicht: 23.03.2018
- E-Mail an Klimaschutz-Adressliste (250 Kontakte): 05.04.2018
- Eine weitere Pressemitteilung ist kurz vor Veröffentlichung

Zwischenergebnisse zur Beteiligung Ladeorte (Stand 16.04.2018)

- Kommentare zu Ladeorten: 92
- Bewertungen der Ladeorte: 100
- Neue Vorschläge für Ladeorte: 42 (111 Vorschläge wurden bereits im Rahmen eines Workshops im November 2017 erarbeitet)

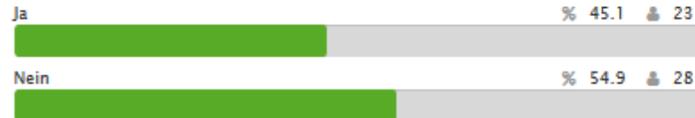
Anmeldungen von Nutzern am Portal seit Beginn der Beteiligung (02.03.2018): 30

Teilnehmende Umfrage bis zum 16.04.2018: 52

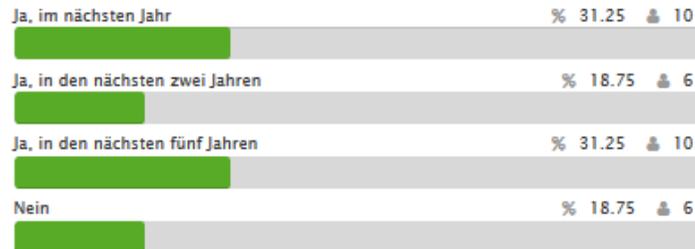
Statistik der Umfrage

52 Teilnehmer

1/8 Fahren Sie ein eigenes Elektroauto (vollelektrisch oder Plug-In-Hybrid)?



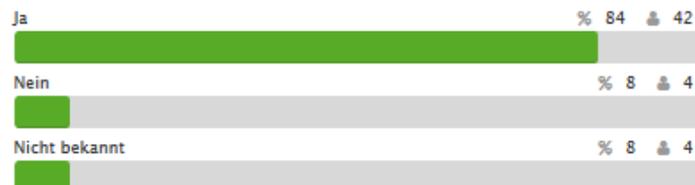
2/8 Denken Sie über die Anschaffung eines elektrischen Fahrzeugs nach?



3/8 Wären spezielle Fahrstromtarife mit günstigeren Preisen zu bestimmten Zeiten (z.B. nachts) ein Anreiz für Sie sich ein Elektroauto anzuschaffen?



4/8 Haben Sie an Ihrem Wohnort die Möglichkeit, eine private Lademöglichkeit zu installieren?



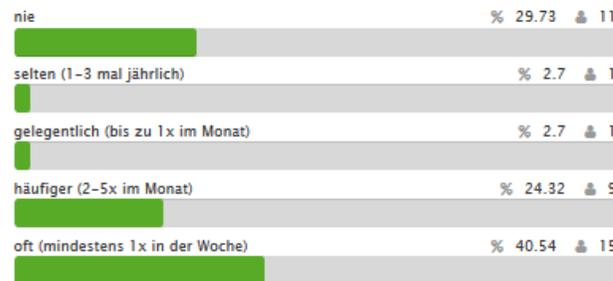
Statistik der Umfrage

52 Teilnehmer

5/8 Haben Sie eine private Ladeinfrastruktur (z.B. Wallbox)?



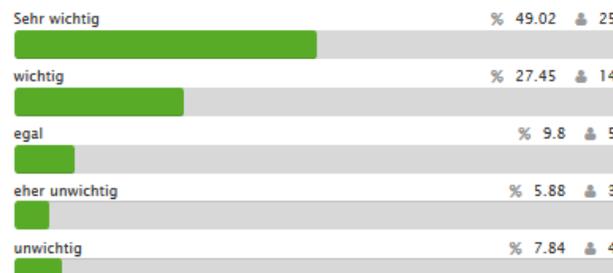
6/8 Wie häufig nutzen Sie nicht-private Ladeinfrastruktur?



7/8 Nutzen Sie bereits spezielle Tarife für günstigeren Fahrstrom zu speziellen Zeiten (z.B. nachts)?



8/8 Wie wichtig ist Ihnen Ökostrom beim Aufladen?





Elektromobilität im Landkreis Gießen – Standortvorschläge für öffentliche Ladeorte bewerten

Herzlich Willkommen zu unserem Dialog zum Thema Elektromobilität. Der Landkreis Gießen erstellt derzeit ein Elektromobilitätskonzept ("EMOLA"). Durch Ihre Ortskenntnisse und Erfahrungen sollen die geeignetsten öffentlichen Standorte zum Laden von Elektroautos gefunden werden. Sie haben die Möglichkeit bestehende Standortvorschläge um weitere Anmerkungen zu ergänzen und zu bewerten. Wieviele öffentliche Ladepunkte nach den Ergebnissen des Elektromobilitätskonzeptes benötigt werden, erfahren Sie »hier.

150 Antwortbögen 99 Bewertungen 89 Kommentare

Noch 26 Tage

[Ladeort vorschlagen](#)

[» Mehr Informationen](#)

Bahnhof Hungen
 Vorschlag von Stadt Hungen
 16.04.2018 | 11:12
[Neuer Vorschlag](#)

0 0 0 0

Reiskirchen Supermarkt
 Zentrale Einkaufsstelle
 14.04.2018 | 09:59
[Neuer Vorschlag](#)

0 0 0 0

Sparkasse Fernwald / Arztpraxis
 Hier hatten Besucher der Sparkasse bzw der Arztpraxis die Möglichkeit, ihr E-Auto während des Auf...
 07.04.2018 | 17:47
[Neuer Vorschlag](#)

0 0 0 0

Ladesäule für Elektroauto in Gießen-Rödgen
 präferierter Standort zur Errichtung einer neuen Ladesäule für Elektroautos Parkplatz Hopfengarte...
 15.04.2018 | 10:24
[Neuer Vorschlag](#)

0 0 0 0

Ladestation Reiskirchen Industriegebiet Nord
 idealer Standort, da mehrere Ladengeschäfte in unmittelbarer Umgebung: McDonalds, Frankonia, Edek...
 10.04.2018 | 16:10
[Neuer Vorschlag](#)

1 2 0 0

Kirchenplatz
 Öffentliche Ladesäule geplant (voraussichtlich 1 x 11 kW und 1x

